



Aktionstag „Suchtprävention“

24. November 2015

„Nüchtern arbeiten, was soll das denn? Wer arbeitet denn schon unter Alkoholeinfluss?“

Diese Frage stellt sich gewiss so mancher. Die Antwort lautet: Mehr Beschäftigte als wir denken! Laut Angaben der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen sind 1,7 Millionen Deutsche alkoholabhängig. Somit nehmen sie körperliche, psychische und soziale Folgen in Kauf. Doch "Sucht" kann nicht nur Alkohol betreffen, sondern Vieles sein: Von Medikamenten über Essstörungen, bis hin zur Spielsucht oder neuerdings der missbräuchliche Umgang mit digitalen Medien.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Suchtprophylaxe veranstalten wir am **Dienstag 24. November** einen **Aktionstag „Suchtprävention“**, zu dem wir Sie herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Projektteam „Der Eselsberg bewegt sich“

Uhrzeit	Veranstaltung	Referent	Veranstaltungsort
8.30 - 9.30 Uhr	Internet, Smartphone & Co.: Gibt es ein Zuviel?	Prof. Christian Montag, Molekulare Psychologie, Universität Ulm	Hörsaal 16, N24 Niveau 1
11.45 - 13.15 Uhr	Der AK Suchtprophylaxe lädt ein zu Dosenwerfen mit Promille	Arbeitskreis Suchtprophylaxe	Foyer Universität Süd, vor Hörsaal 4/5

Vortrag: Internet, Smartphone & Co: Gibt es ein Zuviel? 8.30 – 9.30 Uhr

Smartphone, Internet und digitale Welten bestimmen unseren privaten als auch beruflichen Alltag. Zweifelsohne haben uns die neuen technischen Möglichkeiten produktiver gemacht und in vielen Bereichen den Alltag erleichtert. Immer mehr Menschen kommen aber mittlerweile an einem Punkt an, an dem „gefühl“ das Zuviel an Digital erreicht ist. Dies ist Grund genug, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen und Überlegungen anzustellen wie wir besser mit den neuen Medien umgehen können.

Standaktion: Dosenwerfen mit Promille 11.45-13.15 Uhr

Kommen Sie zwischen 11.45 und 13.15 Uhr an unserem Stand vorbei und versuchen Sie Ihr Glück beim Dosenwerfen mit Promille. Als Gewinn erwartet Sie ein alkoholfreier Cocktail!

Alle Beschäftigten der Universität Ulm können unter Berücksichtigung dienstlicher Verpflichtungen und Termine eine Arbeitsstunde auf die Nutzung des Angebotes des Aktionstags verwenden.